Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 197. Freitag den 18. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die unbekannten Absender der nachstehend bezeichneten als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Tanzlehrer Metzger in Harsewinkel,
2. — — Otto Bolweg in Werl,
3. — — Muskus Bolle in Ascheberg,
4. — — Regiments-Arzt Rudolph hier,
5. — — Freiherrn v. Pape-Dornik zu Pape-Dornik,
6. — — Fr. Fischer in Dortmund,
7. — — Stadtsyndikus Bueren in Emden,
8. — — Hymmelmann in Lossen,
9. — — J. C. Maas in Mesum,
10. — — Rentmeister Creuzmann in Rheda,
11. — — Maas in Billerbeck, von Coesfeld,
12. — — Heinrich Höping in Südlohn,
13. — — Webermeister Ludwig hier, von Haltern,
14. — Kolon Beer in Schölling, von Ottmarsbochold,
15. — Bernard Kreyenstoeter in Verdersen, von Stadtlohn,
16. — Lorenz Pothast in Bremmelberg,
17. An die Wittwe Steutges in Mecheln,
18. An Dina Schürig in Unterbarmen,

19. An Franziska Weissensee in Fulda,
20. An S. Becker hier,
21. An Martha Becker in Limburg,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 16. August 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

2) Folgende in Dömern Kirchspiels Vreden belegene Immobilien, als:

1. das Colonat Boing, bestehend aus 274 Morgen 150 □ Ruthen 44 Fuß, theils Acker, theils Weide- und Wiese-, theils Markengrund, taxirt nach Abzug der Lasten zu 5998 Thlr. 4 dt.,
2. die Godde oder Geerde, Flur 9 No. 48, Wiesegrund von 1 M. 144 □ Ruth. 10 F., taxirt zu 108 Thlr. 1 Sgr.,
3. die Godde, große Mathe resp. Geerde, Flur 9 No. 49, Wiesegrund von 1 M. 52 □ R. 70 F., taxirt zu 77 Thlr. 17 Sgr.,
4. desgl. Godde, große Mathe oder Geerde, Flur 9 No. 50, Wiesegrund von 2 M. 133 □ R. 50 F., taxirt zu 148 Thlr. 1 Sgr. 6 dt.,
5. der Bülters Kamp, Flur 9 No. 60, Ackerland von 2 M. 27 □ R. 65 F., taxirt zu 129 Thlr. 6 Sgr. 6 dt.,
6. der sogenannte neue Grund, bestehend aus
   a) 2 M. 153 □ R. 13 F. (Gestrüp) Holzgrund, Flur 10 No. 2, taxirt zu 85 Thlr. 15 Sgr. 8 dt.,
   b) 2 M. 153 □ R. 12 F., Heide, Flur 10 No. 2, zu 51 Thlr. 9 Sgr. 4 dt.,
   c) 4 M. 21 □ R., Wechselland, Flur 10 No. 4, zu 148 Thlr. 6 Sgr.,
7. die Bültersweide, Weidegrund von 1 M. 174 □ R. 85 F., Flur 10 No. 9, taxirt zu 94 Thlr. 18 Sgr. 9 dt.,
8. das Schopperts Nye oder Schopperts Kämpchen, Wechselland von 95 □ Ruth. 25 F., Flur 10 No. 10 u. 11, taxirt zu 15 Thlr. 26 Sgr. 3 dt.,
9. der Hof oder Schopperts Weide, Weidegrund von 1 M. 23 □ R. 65 F., Flur 10 No. 12, taxirt zu 33 Thlr. 28 Sgr. 3 dt.,
10. am Schopperts Garten, Weidegrund von 72 □ R. 90 F., Flur 10 No. 18, zu 12 Thlr. 4 Sgr. 6 dt.,
11. das Haarschlatt, Schlagholzgrund von 4 M. 87 □ R. 40 F., Flur 10 No. 19, taxirt 242 Thlr. 6 Sgr. 7 dt.,
12. der neue Hagen und Weg, Buschgrund von 3 M. 100 □ R. 30 F., Flur 10 No. 20 u. 21, taxirt zu 128 Thlr. 1 Sgr. 9 dt.,
13. Lechtenbergs Garten, Gartenland von 1 M. 45 □ R. 5 F., Flur 10 No. 28, zu 82 Thlr. 15 Sgr. 6 dt.,
14. das Büschchen von 42 □ Ruth. 30 F., Flur 10 No. 26, taxirt zu 8 Thlr. 15 Sgr.,

15. am Haarschlatt, Heidegrund mit Schlagholz von 1 M. 138 □R. 55 F., Flur 10 No. 27, taxirt zu 42 Thlr. 14 Sgr. 2 dt.,
16. am Lechtenbergs Garten, Weidegrund von 116 □Ruth. 45 F., Flur 10 No. 29, taxirt zu 27 Thlr. 5 Sgr. 2 dt.,
17. der neue Moenkamp, Wiesegrund von 2 M. 6 □R. 55 F., Flur 10 No. 7a, taxirt zu 61 Thlr. 25 Sgr. 9 dt.,
18. der Moenkamp, Ackerland von 2 M. 6 □R. 55 F., Flur 10 No. 8, taxirt zu 61 Thlr. 2 Sgr. 9 dt.,
19. der alte Goor oder die Mathe, dem Kötter Weyer mitgehörig, wovon die hierhin gehörige Hälfte groß 2 M. 13 □R. 22 F., Flur 9 No. 61, taxirt zu 136 Thlr. 25 Sgr. 5 dt.,
20. 2 M. 120 □R. Markengrund am Boings Schmauskamp, taxirt zu 12 Thlr.,

sollen in Termino den

den 18. October curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle dem Meistbietenden verkauft werden.

Taxe, Vorwarden und Hypothekenschein können in der Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten aufgefordert, im Termine bei Vermeidung der Präclusion ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen.

---

3) Der im Kirchspiele Hoetmar in der Dorfbauerschaft belegene Teves- oder Hanewinkels Kotten, bestehend neben dem Hause sub Nro. cat. 22 aus den Grundstücken Flur 3. Nro. 91 und 92, und Flur 7. Nro. 16 und 39, zur Größe von 4 M. 28 Ruthen 35 Fuß, geschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, ohne Abzug der Lasten zu 642 Thlr. 15 Sgr. 2 Pfenn., soll in Termino

den 15. November curr. Vormittags 11 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Warendorf den 17. Juli 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

Vermischte Nachrichten.

4) Am Freitage den 18. August c., des Nachmittags um 2 Uhr, sollen die zum Nachlaß des verstorbenen Pastors Helmich gehörenden Gegenstände, als eine goldene und eine Tafeluhr, 2 Sekretaire, 3 Oefen, Kommode, Stühle, eine Parthie Bilder in Glas und Rahmen u. s. w. so wie am Samstag den 19. Nachmittags die hierzu gehörenden Bücher, wovon das Verzeichniß bei Unterzeichnetem gratis ausgegeben wird, in dem Pastorat-Gebäude auf Martini Kirchhof an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 11. August 1843. J. Rachel, Commissionair.

5) Schützenfest in Bork am 27. und 28. August d. J., wozu ergebenst einladet
der Vorstand.

6) Ein mit guten Attesten versehener junger Mensch, der in Baiern die Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Oeconomie und Buchführung praktisch erlernt hat, sucht eine Braumeisterstelle, und kann gleich eintreten. Hierauf Reflektirende können bei der Exped. des Merk. auf frankirte Briefe das Nähere erfahren.

7) Ein Besitzer des Buches „Dymokritos, hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen" ersucht den Anleiher des 2ten Bandes um Zurückgabe im Hause Nro. 188 der Neubrücken-Straße.

8) Am Sonnabend den 12. Mittags ist auf der Salzstraße eine goldene Brille verloren. Der redliche Finder wolle dieselbige gegen Erstattung eines angemess. Trinkgeldes im Gasthof zum König von England bei Hrn. F. A. Gerbaulet abgeben.

9) Es stehen mehrere Fässer von 4—5 Ohm unter der Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. des Westf. Merk.

10) Patentschroot, Jagdpulver und Zündhütchen bei J. H. Schwick.

11) Frische holländische Ostheringe sind billig zu haben bei
J. L. Ahlmann sel. Wwe.

12) Frische holländ. Ostheringe bei F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

Geburts-Anzeige.

13) Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Münster den 15. August 1843. Franz Coppenrath.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frau Baroninn v. Küster mit Familie und Bedienung a. St. Petersburg. Graf von Bocholz-Asseburg aus Brackel. Madame Fach aus Herford. Kehrer, Kaufmann aus Frankfurt.

Gerbaulet: (im Könige von England) Koop, Apotheker a. Ahaus. Sortmann mit Fam., Partik. a. Cleve. Becker a. Wesel, Kleibolte a. Gütersloh, Mayer a. Crefeld, Breichmann a. Fürth, Tiffing a. Carlsruhe, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Frau Piepenbrock a. Bocholt. Fräul. Esser a. Anholt. Lehmann, Hauptm. a. Wesel. Nacke u. Fam., Justiz-Comm. aus Borken. Piepenbrock a. Bocholt, Helming a. Duisburg, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Langbein aus Gütersloh, Fischer aus Coesfeld, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Schneider, Kaufmann a. Wesel.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Schnösenberg, Kaufm. a. Warendorf.